

Was geschah im Juni 2012

Liebe Freunde des Kinderdorfes Mbigili,

im Juni gab es zahlreiche Aktivitäten rund um die Grundschule Mbigili, die unsere Kinder besuchen. Da sie ein sehr niedriges Niveau hat, versuchen wir mit unseren Kontakten, die Schule zu unterstützen. Unsere Kinder profitieren davon.

Prächtig gedeiht die Zusammenarbeit mit der International School in Iringa. Dort wird im Augenblick ein Projekt umgesetzt, das sie näher an die Dörfer und die tansanische Lebensweise heranführen soll. Im Zuge dessen findet ein Lehreraustausch mit der von uns unterstützten Grundschule in Mbigili statt. Am 06. Juni, zum Welt – Tag der Kinder, bekam unser Kinderdorf Besuch von der International School. Zur Begrüßung der Gäste gab es die hier übliche Sherehe (Feier) mit Tanz und Trommeln.

Einen Tag später lud uns die International School in ihren Räumen zu einem Talent – Day zu sich ein, eine Veranstaltung mit Tanz, Aufführungen verschiedener Klassen und Musikeinlagen der Schulband. Die Einladung haben wir gerne angenommen.

Am darauf folgenden Wochenende fand endlich unter der Leitung unserer beiden Scoutleiter Gerald und Philip, das Scoutcamp statt. Freitag am Eröffnungsabend gab es an einem Lagerfeuer Tanz, Gesang und gegrillte Marshmallows. Am nächsten Tag wurden im Waldstück in der Nähe des Kinderdorfs gemeinsam die Zelte aufgebaut. Tagsüber gab es viele Spiele, Wanderungen und Scoutlektionen (z.B. Erste Hilfe. Nach dem Lagerfeuer sind die Kinder müde in ihre Zelte gekrochen. Am nächsten Tag endete das Camp mit Abschiedsworten und dem Abbauen der Zelte. Alles in allem ein voller Erfolg.

Seit Mai kommen – wie berichtet – die zwei neuen Karatelehrer, die einmal pro Woche den Kindern Selbstverteidigung beibringen. Beate Mundt hatte sie kennengelernt und engagiert. Hier nun ein Foto!



Beate Mundt ging Mitte Juni in den wohlverdienten Urlaub und unser Direktor Ingo Lenz kam nach 5 Monaten Spendensammeln in Deutschland zusammen mit einigen Gästen zurück ins Kinderdorf. Auch brachte er den Musiklehrer Hassan mit. Hassan hat bereits im vergangenen Jahr mit den Kindern mit viel Erfolg gearbeitet. In diesen kurzen Ferien hat er es geschafft, zwei neue Tänze einzustudieren, sowie die vier alten aufzufrischen. Zusätzlich konnte er einem Kreis interessierter Kinder Kenntnisse in Gitarre, Keyboard und Trommeln vermitteln. Viele neue Eindrücke!



Nach 10 Tagen hat Hassan das Kinderdorf verlassen.

Die Farm bereitet sich auf die trockenen Monate vor, der Mais ist geerntet, das Gras für die Kühe eingelagert. Alles wartet auf den Beginn der Tiefbrunnenbohrung Anfang Juli.





In den Ferien stand außerdem an, die Schule und die Klassenräume zu streichen, finanziert durch Malenkas Spendengelder. Hierbei tauchten zunächst jedoch einige Probleme auf, da die Lehrer vor Ort die Unternehmung kaum ernst nahmen und sich schwach bis gar nicht daran beteiligten. Nach einem kleinen Machtwort von Malenka klappte es aber reibungslos.

Dies alles wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Herzlichen Dank dafür!

Ingo Lenz Beate Mundt Philip Thelen Malenka Büttner Luna Brauer